

Informationen zum Datenschutz für Gemeindeglieder und deren Familienangehörige

Als verantwortliche Stellen im Sinne von § 4 Nr. 9 EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD) informieren wir Sie hiermit gemäß §§ 17,18 DSG-EKD darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wenn Sie Kirchenmitglied oder Familienangehörige eines Mitglieds sind.

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen örtlichen Stelle	Evang.-Luth. Pfarramt Kreuzkirche München-Schwabing Hiltenspergerstr. 55-57 80796 München
Name und Kontaktdaten der mitverantwortlichen regionalen Verwaltungseinrichtung	Evang. Luth. Dekanatsbezirk München Gabelsbergerstr. 6 80333 München
Kontaktdaten des / der örtlich Beauftragten für Datenschutz	Diakon Peter Buck Tel. 089-55116-137 E-Mail: datenschutz.verbund9@elkb.de
Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlagen der Verarbeitung	Wir führen und nutzen ein Gemeindegliederverzeichnis zur Erfüllung unserer Aufgaben in der Kirche gemäß § 6 Nr. 3 DSG-EKD i.V.m. §§ 14,15 Kirchenmitgliedschaftsgesetz mit Ergänzungen für die Evang.-Luth. Kirche in Bayern (ELKB). Aufgaben der Kirche sind laut § 1 Abs. 1 Kirchenverfassung der ELKB der Dienst in Wort und Sakrament, geschwisterliche Gemeinschaft im Gebet und in der Nachfolge Jesu Christi, die Ausrichtung des Missionsauftrags, Zeugnis in der Öffentlichkeit, helfende Liebe sowie christliche Erziehung und Bildung. Dazu suchen wir unter Nutzung personenbezogener Daten Kontakt zu Gemeindegliedern und fördern Kontakte in der Kirche, z.B. anlässlich von Geburtstagen und durch die Verbreitung von kirchlichen Publikationen. Wir nutzen Ihre Daten auch gemäß § 6 Nr. 1 i.V.m. § 50 b DSG-EKD zur gruppen- und personenbezogenen Mitgliederkommunikation. Bei besonderen Jubiläen veröffentlichen wir in örtlich ausgelegten Publikationen Vor- und Zunamen sowie Geburtsjahr bzw. Alter gemäß § 6 Nr. 1 und § 50 b DSG-EKD i.V.m. § 6 Datenschutz- ausführungsverordnung der ELKB i.V.m. § 2 Bekanntmachung des Landeskirchenrats zum Datenschutz im Gemeindebrief. Soweit wir kirchgelderhebende Stelle sind, nutzen wir Ihre Daten dazu gemäß § 6 Nr. 1 DSG-EKD i.V.m. § 6 Abs. 1 Kirchensteuer- erhebungsgesetz der ELKB. Die oben genannte Verwaltungseinrichtung erbringt für die Mitgliederverwaltung und Kirchgelderhebung Dienstleistungen gemäß § 3 Abs. 2 Verwaltungsdienstleistungsgesetz der ELKB (VDG). Sie verarbeitet Ihre Daten zur Erfüllung Ihrer Aufgaben aus dem VDG gemäß § 6 Nr. 3 DSG-EKD.
Kategorien und Herkunft der personenbezogenen Daten	Die ELKB erhält von den Meldebehörden gemäß § 42 Bundes- meldegesetz Angaben zu Namen, Doktorgrad, Geburtsdatum und -ort, gesetzlichem Vertreter, Geschlecht, Staatsangehörigkeiten, Zugehörigkeit zur Kirche, Anschriften, Einzugs- und Auszugsda- tum, Familienstand, ggf. Datum, Ort und Staat der Eheschließung oder Begründung der Lebenspartnerschaft, Zahl der minderjähri- gen Kinder, Auskunftssperren und bedingte Sperrvermerke sowie bei Verstorbenen Sterbedatum und -ort. Dabei werden Daten von Kirchenmitgliedern und Familienangehörigen übermittelt, soweit die Angehörigen dieser Übermittlung nicht widersprochen haben.

	Die ELKB übermittelt uns diese Daten über ein besonders geschütztes System zum kirchlichen Meldewesen. Wenn wir von Ihnen Angaben zu Ihrer Telefonnummer und / oder Ihrer E-Mail-Adresse erhalten, können wir auch diese Daten in unser Gemeindegliederverzeichnis aufnehmen. Wenn Sie ehrenamtlich bei uns tätig sind oder Gruppen, Kreise, Chöre o.ä. besuchen, können wir auch dies im Gemeindegliederverzeichnis vermerken.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten und Information zur Erfüllung datenschutzrechtlicher Pflichten durch Stellen, die gemeinsam mit der o.g. Stelle verantwortlich sind	Innerhalb der oben genannten verantwortlichen Stellen erhalten diejenigen Mitarbeitenden Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen. Auch von diesen Stellen eingesetzte Auftragsverarbeiter (§ 30 DSGVO-EKD) können zu diesem Zweck Daten erhalten. Das sind beispielsweise Unternehmen für Aktenvernichtung oder IT-Dienstleistungen. Auf Anfrage informieren wir Sie gerne darüber, welche Unternehmen wir beauftragen. Die oben genannte örtliche Stelle ist gemeinsam mit der oben genannten Verwaltungseinrichtung und dem Landeskirchenamt der ELKB (LKA) für die Verarbeitung Ihrer Daten im kirchlichen Meldewesen verantwortlich. Für die Verwendung Ihrer Daten für ortskirchliche Zwecke ist die örtliche Stelle zuständig, für Verwaltungsdienstleistungen die Verwaltungseinrichtung, technische Maßnahmen beim Betrieb des Systems zum Meldewesen liegen in der Zuständigkeit des LKA. Sie können sich zur Wahrung Ihrer Rechte an jede mitverantwortliche Stelle wenden. Ihre Daten können über das System zum kirchlichen Meldewesen gemäß § 8 Abs. 1-4 i.V.m. § 7 und § 6 Nr. 3 DSGVO-EKD an andere kirchliche Stellen übermittelt werden, wenn diese Stellen Ihre Daten zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Auf Anfrage können die Verwaltungseinrichtung und das LKA Auskunft darüber erteilen, welche kirchlichen Stellen Zugriff auf Ihre Daten haben. Wenn wir per E-Mail mit Ihnen Kontakt haben oder Ihre Daten in Cloud-Anwendungen verarbeiten, nutzen wir ein weiteres System, das vom LKA sowie den Dienstleistern Cancom und Microsoft bereitgestellt wird. Ihre Daten können an Cancom und Microsoft übermittelt und in gemeinsamer Verantwortung mit dem LKA gemäß Abschnitt II.1 der Bekanntmachung über den Datenschutz bei von mehreren verantwortlichen kirchlichen Stellen betriebenen und genutzten Datenverarbeitungsanwendungen und IT-Diensten (DSGEMVBek) verarbeitet werden. Das LKA ist insbesondere für technische Maßnahmen zuständig und stellt sicher, dass Zugriffe aus Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums verhindert werden. Die Zuständigkeit für Auskunftersuchen und für die Wahrung Ihrer Rechte liegt laut Nr. II.1.3.2 DSGVOVBek bei uns. Sie können sich aber auch ans LKA wenden: Landeskirchenamt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern Katharina-von-Bora-Str. 7-13, 80333 München Tel. 089 55950 – E-Mail: landeskirchenamt@elkb.de
Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder – falls dies nicht möglich ist – Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer	Daten, die gemäß § 42 Bundesmeldegesetz übermittelt wurden, sind für Berechtigte im Meldewesen zugänglich, solange Sie Mitglied unserer Kirche sind oder ein Familienangehöriger im Sinne des § 42 BMG Mitglied ist. Beim Kirchenaustritt, Wegzug oder Tod wird die Zugriffsmöglichkeit eingeschränkt, außer in Fällen bei denen ein Familienangehöriger weiterhin Mitglied ist. Zusätzliche Daten wie Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder Angaben zu ehrenamtlichen Tätigkeiten löschen bzw. ändern wir,

	wenn wir Kenntnis davon erhalten, dass diese Daten nicht mehr aktuell sind oder wenn Sie uns darum bitten.
Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling	Alle wesentlichen Entscheidungen bei der Verarbeitung Ihrer Daten werden von Menschen getroffen. Automatisierte Entscheidungen, die rechtliche Wirkung entfalten oder Sie in ähnlicher Weise beeinträchtigen können, finden nicht statt. Ihre Daten werden auch nicht zur automatisierten Bewertung und Vorhersage von Arbeitsleistung, Gesundheit, Interessen o.ä. verwendet.
Betroffenenrechte	Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (§ 19 DSGVO-EKD). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (§ 19 Abs. 3 DSGVO-EKD). Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (§ 20 DSGVO-EKD). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, vom Recht auf Datenübertragbarkeit Gebrauch machen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (§§ 21, 22, 24, 25 DSGVO-EKD). Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie ein Betroffenenrecht geltend machen möchten.
Beschwerderecht	Jede betroffene Person kann sich gemäß § 46 Abs. 1 DSGVO-EKD unbeschadet weiterer Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, wenn sie der Ansicht ist, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch kirchliche Stellen in ihren Rechten verletzt worden zu sein. Gemäß § 46 Abs. 3 DSGVO-EKD darf niemand wegen der Mitteilung von Tatsachen, die geeignet sind, den Verdacht aufkommen zu lassen, das kirchliche Datenschutzgesetz oder eine andere Rechtsvorschrift über den Datenschutz sei verletzt worden, gemäßregelt oder benachteiligt werden. Mitarbeitende der kirchlichen Stellen müssen für Mitteilungen an Beauftragte für Datenschutz nicht den Dienstweg einhalten. Die zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter: Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD – Außenstelle Ulm – Hafenbad 22, 89073 Ulm Telefon: 0731 1405930 – Fax: 0731 14095320 E-Mail: sued@datenschutz.ekd.de
Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung	Wenn Sie Kirchenmitglied sind, übermittelt die Meldebehörde Ihre Daten an uns. Sie können Auskunftssperren und bedingte Sperrvermerke nach §§ 51, 52 Bundesmeldegesetz (BMG) eintragen lassen. Familienangehörige eines Kirchenmitglieds können der

Übermittlung ihrer Daten an uns bei der Meldebehörde gemäß § 42 Abs. 3 BMG widersprechen.

Auskunftssperren, bedingte Sperrvermerke und Widersprüche von Familienangehörigen haben keinen grundsätzlichen Einfluss auf die Kirchenmitgliedschaft und auf die Erhebung von Kirchgeld. Möglicherweise können wir Ihre Daten dann aber nicht mehr für Geburtstagsbesuche, für die Verteilung gemeindlicher Publikationen oder für ähnliche Zwecke verwenden, mit denen unsere Mitarbeitenden Kontakt zu Ihnen suchen.

Sie können der Veröffentlichung Ihres Namens sowie Ihres Geburtsjahres bzw. Alters in örtlichen Publikationen widersprechen. Möglicherweise können Ihnen andere Gemeindeglieder dann nicht mehr anlässlich eines besonderen Geburtstags gratulieren.

Sie müssen uns Ihre Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse nicht zur Verfügung stellen. Sie können auch der Erfassung einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Gemeindegliederverzeichnis sowie der Nutzung Ihrer Daten für unsere Mitgliederkommunikation widersprechen. In diesen Fällen können wir nicht mehr oder nur noch eingeschränkt zu Ihnen Kontakt aufnehmen und Sie evtl. nicht mehr gezielt über unsere Angebote für Sie, z.B. über Angebote für unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden, informieren.